

Kräuter und Wandern im Oberengadiner Bergfrühling



Wir frönen der Alpenpflanzen- und Wander-Lust in traumhafter Landschaft

Im wunderschönen Oberengadin machen wir täglich eine ausgedehnte aber eher leichte Wanderung in verschiedene Gegenden. Wir frischen unsere Alpenpflanzen-Kenntnisse auf, beschäftigen uns mit den typischen Lebensräumen wie Moorlandschaften, Alpweiden, Bergwäldern und Flussauen und hören die eine oder andere Blumengeschichte. Wenn es die Schneesverhältnisse erlauben, gehen wir auch etwas höher hinauf (mit der Bergbahn) in die alpine Gerölllandschaft. Etwas anstrengend aber dafür sehr eindrücklich ist das „Fast-Schlussbouquet“: ein Besuch bei der weltweit schönsten Arve am Samstag. Zum Abschluss gehen wir als eine Art Zusammenfassung/Repetition auf den Naturpfad La Senda.

Es wird kaum möglich sein, alle Pflanzen, denen wir unterwegs begegnen, jeweils selber zu bestimmen und ausführlich zu behandeln. Damit wir vom Fleck kommen, fokussieren wir auf die typischsten Pflanzen der alpinen Lebensräume und werden diese wohl auch einige Male wieder antreffen. So sollte das Wichtigste haften bleiben. Alle weiteren Schönheiten werden wir bewundern, möglichst auch benamen und sicher ins Herz schliessen – und lassen die traumhaft schönen Landschaften stark auf uns einwirken.

Wanderungen: Täglich ca. 5-8 Stunden unterwegs sein, reine Marschzeiten 2-4 Stunden, max. 600 Höhenmeter rauf und runter, ev. einmal 800 abwärts. Letzteres werden wir vor Ort zusammen entscheiden. Trittsicherheit auf Bergpfaden, auch im steilen Gelände und gute Kondition erforderlich.

An-/Rückreise, Unterkunft und Verpflegung individuell zu buchen und in den Kosten nicht inbegriffen. Auf Wunsch gemeinsame, genussvolle Abendessen in Restaurants am Ende der Wanderrouten (leider wohl eher keine Wildkräuterküche). Auch dies werden wir vor Ort entscheiden.

Wer in einem Hotel logiert, erhält von diesem eine **Gästekarte**, mit der Bus, Bahn und Bergbahnen gratis sind. Wir werden viel mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs sein, da Start und Ziel der Touren meist nicht identisch sind.

Kosten: 200 Franken

Start: Mittwoch, 28.6.2023, 13:30h, Bahnhof Samedan

Schluss: Sonntag, 2. Juli, 15:30 h, in Samedan

Leitung, Auskunft und Anmeldung: Gabrielle Frey, Natur- und Umweltfachfrau, Kräuterpädagogin

Es hat Platz für 8 Personen, first come first served; Anmeldung bis spätestens 16. April 2023 an:

freygab@gmail.com oder 079 371 48 31

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Eine kleine Übernachtungsauswahl für jene, die nicht lange suchen wollen:

[Jugendherberge](#) Pontresina, Bett im 4-Bett-Zimmer mit Frühstück ab 51 CHF/Nacht (gut und günstig)

Hotel [Seraina](#) Sils Maria, Zimmer/Frühstück ab 103 CHF/Nacht (Dorf in der schönsten Umgebung)

Hotel Garni [Chesa Mulin](#) Pontresina, Zimmer/Frühstück ab 110 CHF/Nacht (sehr schön und angenehm)

Hotel [Terminus](#) Samedan, Zimmer/Frühstück ab 144 CHF/Nacht (verkehrstechnisch am idealsten)